

INTERDENTALKEILE

GEBRAUCHSANWEISUNG

Revision 18

Überarbeitet am 30. Oktober 2023

Interdentalkeile

1.181, 1.182, 1.183, 1.184, 1.185, 1.186, 1.187, 1.080, 1.083, 1.085, 1.281

1.810, 1.811, 1.812, 1.820, 1.840, 1.841, 1.842

1.801, 1.802, 1.808

1.861, 1.862, 1.866

1.863, 1.867, 1.868

VORSICHT

Produkte in Kunststoffverpackungen sollen nicht in der Nähe von Heizgeräten gelagert werden, um eine Beschädigung der Verpackung zu vermeiden.

Matrizenkeile sind nur für den professionellen Einsatz in der Zahnarztpraxis bestimmt. Das Arbeiten mit Matrizenkeilen ist ein bekanntes Verfahren. Es ist keine besondere Ausbildung erforderlich.

Die Produkte sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt.

Zielgruppen

Es gibt keine Einschränkungen für die Behandlungszielgruppe - die Produkte können für alle Patientengruppen ohne Einschränkungen verwendet werden.

Vorteile

Matrizenkeile werden zur Herstellung idealer Kontakte und eines dichten zervikalen Abschlusses beim Einsetzen direkter Restaurationen sowie zur Separation der Zähne, zur Aufrechterhaltung der einmal erreichten Separation oder zur Fixierung einer Matrize verwendet. Sie können allein oder in Kombination mit einem kompatiblen Matrizensystem verwendet werden. Die Keile halten Füllungs- und Restaurationsmaterialien in der Matrize und reduzieren die Bildung von Überhängen, was das Polieren erleichtert und beschleunigt.

Die Verkeilung dient außerdem den folgenden Zwecken:

- Verhindert, dass überschüssiges Komposit/Amalgam in den Gingivaspalt gedrückt wird;
- hilft bei der Konturierung des zervikalen Teils der Approximallfläche;
- die Zähne werden getrennt, um die Dicke des Matrizenbandes auszugleichen, so dass der Approximalkontakt wiederhergestellt wird, wenn die Matrize entfernt wird.

Elastische Keile können auch als Kordel für das Kofferdam-System verwendet werden. Formgebende Kappen werden für die Modellierung von Zahnfüllungen verwendet.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

1. Nicht wiederverwenden
2. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Produktes, dass es unversehrt ist und keine Verunreinigungen aufweist
3. Die Produkte werden in unsterilem Zustand geliefert und müssen bei Kontaminationsgefahr in einem Autoklavenbeutel bei 121°C für 20 Minuten gemäß den Anweisungen des Autoklavenherstellers sterilisiert werden
4. Verwenden Sie einen Kofferdam, um ein Verschlucken des Produktes durch den Patienten zu vermeiden

BETRIEBSANWEISUNGEN

Vorbereitung

1. Öffnen Sie die Verpackung

INTERDENTALKEILE

2. Vergewissern Sie sich, dass es keine:
 - a. Anzeichen einer Verletzung der Unversehrtheit des Produktes (einschließlich Risse und Absplitterungen) gibt,
 - b. sowie Spuren von Schmutz auf der Oberfläche gibt

Arbeitsverfahren

Holzkeile befestigen ## 1.181, 1.182, 1.183, 1.184, 1.185, 1.186, 1.187, 1.080, 1.083, 1.085, 1.281

1. Wählen Sie die richtige Keilgröße aus
2. Setzen Sie das Matrizen-Befestigungssystem auf den präparierten Zahn
3. Platzieren Sie den Keil mit der Hand, bis er fest im Zahnfleischsaum sitzt
4. Restauration durchführen
5. Entfernen Sie Keil und Matrize aus dem Mund

Kunststoffkeile (transparent und nicht-transparent) ## 1.810, 1.811, 1.812, 1.820, 1.840, 1.841, 1.842

1. Wählen Sie die richtige Größe des Keils aus
2. Matrizen-Befestigungssystem auf den präparierten Zahn setzen
3. Setzen Sie den Keil mit der Hand oder einer speziellen Zange ein, bis er fest im Zahnfleischsaum sitzt
4. Restauration durchführen
5. Entfernen Sie den Keil und die Matrize aus dem Mund

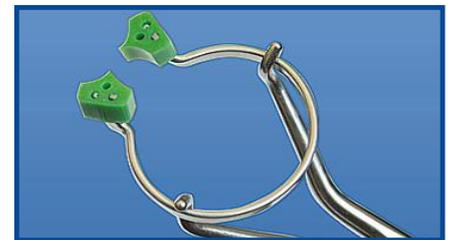
Keile Elastisch ## 1.801, 1.802, 1.808

1. Wählen Sie die richtige Größe des Keils aus
2. Matrize auf den präparierten Zahn setzen
3. Führen Sie ausserhalb des Mundes die Branchen der Kofferdamzange oder der Zange für die Ringmontage mit geeigneten Einsätzen in die Öffnungen der elastischen Keile ein
4. Installieren Sie das System auf dem Zahn, um die Matrize richtig zu fixieren
5. Zange entfernen
6. Restauration durchführen
7. Entfernen der Matrize und des elastischen Keils mit der Zange



Zusatzbefestigungskeile und -röhrchen ## 1.861, 1.862, 1.866

1. Wählen Sie den erforderlichen Keil (Röhrchen) aus
2. Installieren Sie die Matrize auf dem präparierten Zahn
3. Ausserhalb des Patientenmundes die Zinken des Fixierings in die Öffnungen der zusätzlichen Fixierkeile (Röhrchen) stecken
4. Mit einer Zange den Ring mit Zusatzkeilen (Röhrchen) auf den präparierten Zahn aufsetzen
5. Zange aus dem Mund entfernen und die Restauration durchführen
6. Entfernen Sie den Ring mit den Zusatzkeilen (Röhrchen) und der Matrize aus dem Mund



INTERDENTALKEILE

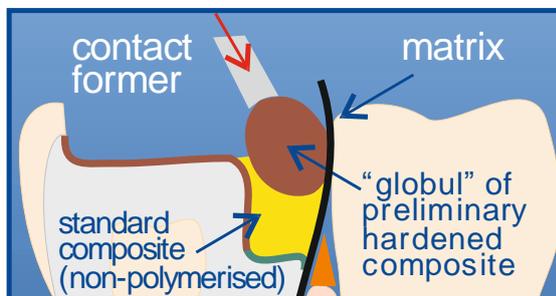
Add-on Keile



Add-on Röhrrchen



Formgebende Kappen ## 1.863, 1.867, 1.868



1. Präparation des Zahns für Adhäsivtechnik durchführen
2. Bringen Sie dünnfließendes Komposit (0,3-0,5 mm Schicht) in die zu behandelnde Kavität ein, ohne die Gingiva zu bedecken und führen Sie die Fotopolymerisation durch
3. Ausserhalb des Patientenmundes eine Kugel aus dickflüssigem Komposit bilden (die Größe der Kugel sollte etwas kleiner als die zu behandelnde Kavität sein), ihre Fotopolymerisation durchführen
4. Auf der Gingivaseite der Kavität zuerst eine dünne Schicht vom dünnflüssigen Komposit und dann dickflüssigen Komposit auftragen. Führen Sie keine Fotopolymerisation durch!
5. Setzen Sie die "Kugel" in die Kavität ein und drücken Sie sie mit dem Kontaktformer an, so dass die Matrize im Kontaktpunkt dicht am Nachbarzahn anliegt
6. Drücken Sie die "Kugel" weiter und führen Sie die Fotopolymerisation durch. Danach den Kontaktformer entfernen und die Fotopolymerisation noch einmal wiederholen
7. Führen Sie die Zahnrestauration durch
8. Entfernen Sie den Fixiering, biegen Sie die Matrize zurück und führen Sie die Fotopolymerisation des Komposits im Zahnfleischbereich mit Licht von der fazialen und lingualen Seite des Zahnes durch
9. Matrize und Befestigungskeil entfernen
10. Die Restauration polieren und ausarbeiten
11. Kontrollieren Sie den Zustand der Kontaktflächen und die Lage und Dichte der Kontaktpunkte mit Zahnseide

INTERDENTALKEILE

Lagerung

Lagern Sie die Matrizenkeile an einem trockenen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Produkte in Kunststoffverpackungen sollten nicht in der Nähe von Heizgeräten gelagert werden, um Verpackungsschäden zu vermeiden.

Produkthaltbarkeit

Die Haltbarkeit von Matrizenkeilen ist unbegrenzt.

Entsorgung

Gebrauchte Matrizenkeile sind in Plastikbeuteln oder -behältern zu sammeln und als kontaminationsgefährdeter Abfall zu entsorgen (Typ 2a, Kodierungsempfehlungen WHO-UNEP/SBC 2005).

Garantie

Matrizenkeile sind Einwegprodukte.

TOR VM wird das Produkt ersetzen, wenn es sich als nicht konform erweist.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass das Produkt für den vorgesehenen Prozess und Zweck geeignet ist.

Jeder schwerwiegende Vorfall oder jede Nichtkonformität im Zusammenhang mit TOR VM-Matrizenkeilen sollte per E-Mail an torvm77@gmail.com und/oder tor.vm.de@googlemail.com gemeldet werden.